



Jutta Riedel-Henck · Schulstr. 10 · D-27446 Deinstedt

An dich
hier und jetzt

Liebe Menschenfreunde,

Deinstedt, 14. August 2025

was haben wir intelligenten Erdbewohner nicht alles gelesen, geschrieben, studiert, probiert, vorgetragen und besprochen, und doch scheint das Ziel, „die Welt zu retten“, in weiter Ferne.

Es mangelt nicht an Wissen, das jedem zur Verfügung steht, sondern an Offenheit und vor allem Muße und Vertrauen, dem wohl gefütterten Denkspeicher die Aufmerksamkeit zu entziehen zu Gunsten unserer sinnlichen Wahrnehmung eigenen Befindens.

Die Welt „da draußen“ sind wir selbst. Einsam wie gem-einsam.

Wann hast du dich zuletzt mit dir selbst befasst? Dich ehrlich gefragt, wie es dir geht? Dir den Raum genommen, deinen wahren Bedürfnissen, Wünschen, Gefühlen, deinem Empfinden auf den Grund zu spüren?

Niemand kann die Welt retten, anderen helfen, wenn er sich selbst vernachlässigt.

Deutschland, ein Wintermärchen ... Die einen trinken heimlich Wein, während sie öffentlich Wasser predigen (Heinrich Heine, 1797–1856, 1844). Andere trinken Wasser, während sie Wein predigen.

Es ist an der Zeit, von der Kanzel zu steigen, ob in Kirche, Parlament oder Auditorium. „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es“ (Erich Kästner, 1899–1974).

Wann haben Sie, hast du das letzte Mal gesungen? Einfach so? Aus dem Herzen, dem Stand heraus, ohne Aufforderung, Publikum, einen Zweck, etwas zu bewirken (oder gar jemand zu bezirzen)? Ohne Erwartung, gelobt, belohnt, bezahlt zu werden?

Aber ja. Auch das wissen wir. Singen tut gut, fördert dies, das und jenes. Heutzutage muss man sich ja für alles rechtfertigen. Am besten mit einer wissenschaftlichen Expertise in der Hand.

Und dann? Folgt betretenes Schweigen. Nur keinen Fehler machen. Im Land der Dichter und Denker.

1/2

Mich hat mein Singen durch viele schwierige Lebensphasen gerettet. In frühen Jahren sprach Gott zu mir: „Ich habe dir deine Stimme gegeben, damit du dich wehrst!“ Bevor ich die beiliegende Schrift „Ich will dir wieder singen“ im Frühjahr 2025 verfasste, sandte der Himmel ein Update: „Ich habe dir deine Stimme gegeben, damit du dich durchsetzt!“

Infolge der Kontaktaufnahme mit früheren Weggefährten meines im Januar 2025 gestorbenen Mannes Herbert Henck entwickelte sich ein lebendiger Austausch mit Peter Hanser-Strecker, dem ich die Aufnahmen meiner „Wortlose“ sandte. Alles weitere geschah wie im Fluge, als seien wir „nur“ Ausführende eines göttlichen Planes.

Der Strecker-Stiftung verdanke ich die finanzielle Förderung für Druck und Herstellung von Büchlein und CD sowie die Möglichkeit, diese als „Hardware“ an ausgesuchte Adressaten zu senden.

Es ist ein Geschenk. Das ich empfangen habe und un-be-dingt weitergeben muss. Bedingungslos. Unabhängig von den aktuell herrschenden Bedingungen. Mich davon frei zu halten bzw. immer wieder frei zu kämpfen, war die größte Herausforderung. Bis hierher ist es mir gelungen, und darüber bin ich von Herzen glücklich und in gesundem Maße stolz.

Wie es weitergeht? Das weiß ich immer erst hinterher. Ich ahne, hoffe, offen für das, was kommen mag. Und das wird gut sein, besser als das, was jetzt ist.

„Ich will dir wieder singen“ ist als gedrucktes Heft über den örtlichen oder Online-Buchhandel erwerbbar. Das E-Book (pdf-Datei) und die mp3-Dateien der „55 Wortlose“ stelle ich zum kostenlosen Download über die Homepages kompost-verlag.de und good-vibes-healing.de zur Verfügung.

Meine Intention ist das Leben ansteckender Gesundheit und Lebensfreude. Wenn ich Sie oder dich auf diesem Wege berühren, anregen, inspirieren konnte, würde mich das seeeeeeehr glücklich machen. Und noch mehr, wenn ihr eure Freude weitertragt und Freunden, Bekannten, Mitmenschen Wege zu den Geschenken der Schöpfung weist.

Ich bin kein Mitglied der Gema. Ihr dürft die Wortlose überall spielen und weiterverbreiten. Da meine (wie überhaupt jede einzelne) Stimme einzigartig und originell ist, fürchte ich keine Plagiatoren.

Herzlich(t)en Dank und liebe Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of the initials 'J.H.' followed by a stylized, elongated flourish that resembles a 'P' or 'R'.